Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 31 (1933)

Heft: 4

Vereinsnachrichten: Anlernkurs für Vermessungs-Lehrlinge : Frühjahr 1933

Autor: Steinegger, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schiebe dem Lac Léman zuführte, gaben Anlaß, im Einzugsgebiet des Baches als Schutz gegen die Massenabtragung große Aufforstungen auszuführen. Um die Wirkungen dieser Schutzmaßnahmen zu prüfen, das heißt, um den Zusammenhängen zwischen Geologie, Topographie, Vegetationsdecke, Niederschlagsmenge, Wasser- und Geschiebeführung auf den Grund zu kommen, wurde ein umfassender Ueberwachungs- und Meßdienst organisiert, dessen Ergebnisse nach Jahren die gewünschten Erkenntnisse bieten sollen. Es ist klar, daß den Forschern für die periodisch wiederkehrenden Geländeaufnahmen die *Luftphotogrammetrie* eine besonders gute Hilfe ist. Dies nicht nur, weil sie bei entsprechend tief gewählter Flughöhe mit der gewünschten Genauigkeit arbeitet, sondern weil nach Jahrzehnten immer wieder die ersten Meßbilder zu allen möglichen Vergleichszwecken zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang wurde die Frage diskutiert, unter welchen Bedingungen die Topographie wenig tiefer Wasserbecken, deren unter klarem, ruhigem Wasser liegender Grund auf den Fliegerbildern sichtbar ist, photogrammetrisch rekonstruiert werden kann.

Gleich gute Dienste, wie beim Studium der *Denutationsfrage* (Abtragung und Auftragung des Landes), leistet die Photogrammetrie bei der *Aufstellung der Wasserbilanz vergletscherter Flußgebiete.* Mit keinem andern Mittel kann das Wachsen und Abnehmen der Wasserrücklagen (Gletscher) so zuverlässig verfolgt werden wie mit stereophotogrammetrischen Aufnahmen. Aber auch der eigentlichen *Glazialforschung* leistet heute die Photogrammetrie bisher nicht gekannte Dienste. Systematische Arbeiten in dieser Richtung wurden vom Referenten in Verbindung mit dem photogrammetrischen Institut der E.T.H. im oberen Saastale und am oberen Grindelwaldgletscher anhand genommen. Für die *Schnee-* und *Lawinenforschung,* besonders die Festlegung der Wirkungen von Lawinenverbauungen, soll bei den nächsten Arbeiten ebenfalls die Stereophotogrammetrie angewandt werden. Die neu geschaffenen Instrumente für die Nahphotogrammetrie (z. B. Kriminalphotogrammetrie) machen es besonders leicht, künftig *Hochwasserschäden* zu studieren und den *Verlauf und die Hochstände von Flutwellen* festzuhalten und vermessungstechnisch zu erfassen.

Eine lebhaft benützte, anregende Diskussion mochte allen drei Referenten noch besser als der reiche Beifall gezeigt haben, daß ihre interessanten und neues bietenden Ausführungen ein dankbares Auditorium fanden.

Der Sekretär der S.G.P.: *Härry.*

Anlernkurs für Vermessungs-Lehrlinge.

Frühjahr 1933.

Denjenigen Grundbuchgeometern, welche für den Anlernkurs einen Lehrling angemeldet haben, diene zur Kenntnisnahme, daß der betr. Kurs vom 2. bis 31. Mai d. J. in Zürich stattfindet. Weitere Orientierungen erhalten die Herren Lehrmeister vom Kursleiter nun direkt.

Schaffhausen, den 31. März 1933.

Geometerverein Zürich-Schaffhausen:
Der Präsident: *E. Steinegger.*

Communication de la Direction de l'École d'Ingénieurs de l'Université de Lausanne.

Le nouveau programme de la section des géomètres de l'Ecole d'Ingénieurs de l'Université de Lausanne, ratifié par le Conseil d'Etat du canton de Vaud en date du 14 octobre 1932, prévoit un enseignement réparti sur 5 semestres, conformément au Plan d'études ci-après:

Professeurs	BRANCHES	No. du programme	Heures hebdomadaires Cours	Exercice
	Ire Année			
MM.	**Premier semestre (hiver).**			
Marchand	Mathématiques supérieures I	1	4	2
Marchand	Géométrie analytique	2	2	—
Marchand	Géométrie descriptive I	3	2	4
Perrier	Optique géométrique	4	3	—
Chenaux	Topographie et géodésie I	5	2	—
Ansermet	Dessin de plan et cartes I	8	—	4
Lugeon	Géologie générale I	16	3	—
			16	10
			26 h.	
	Deuxième semestre (été).			
Marchand	Mathématiques supérieures II . . .	1	4	2
Marchand	Géométrie descriptive II	3	2	4
Chenaux	Topographie et géodésie II	5	3	4
Hegg	Mensuration cadastrale I	6	2	—
Ansermet	Dessin de plans et cartes II	8	—	4
Oguey	Hydraulique.	14	2	—
Lugeon	Géologie générale II	16	2	—
			15	14
			29 h.	
	IIe Année			
MM.	**Troisième semestre (hiver).**			
Chenaux	Topographie et géodésie III	5	6	—
Mouttet	Exercices de topographie	5	—	2
Hegg	Mensuration cadastrale II	6	2	—
Ansermet	Dessin de plans et cartes III . . .	8	—	4
Schwarz	Améliorations foncières I	10	3	4
Chuard	Droit I	11	2	—
Ansermet	Calcul technique	12	—	2
			13	12
			25 h.	
	Quatrième semestre (été).			
Chenaux	Topographie et géodésie IV.	5	2	8
Hegg	Mensuration cadastrale III	6	2	4
Mouttet	Génie civil I	9	2	—
Schwarz	Améliorations foncières II	10	3	4
Chuard	Droit II	11	2	—
Hegg	Campagne de mensuration cadastrale. Deux semaines pendant les vacances.		11	16
			27 h.	
	IIIe Année			
	Cinquième semestre (hiver).			
Hegg	Mensuration cadastrale IV	6	2	4
Ansermet	Photogrammétrie	7	2	4
Mouttet	Génie civil II	9	3	4
Ansermet	Plans d'extension et urbanisme . . .	13	2	4
Vacant	Economie rurale	15	2	—
			11	16
			27 h.	